

# Schweizer Handels- und Industrieverein = Union Suisse du Commerce et de l'Industrie

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **2 (1893)**

Heft 15

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Rigi-Kalbad.** In Luzern starb letzten Samstag, im Alter von 68 Jahren, Wittwe Segesser-Faaden, frühere Besitzerin des Rigi-Kalbad. Dem „Berner Tagbl.“ wird diesbezüglich aus Luzern geschrieben: „Wie uns aus sicherer Quelle mitgeteilt wird, hat sich in letzter Stunde ein Konsortium von Freunden der Familie zusammengetan, um den Söhnen und Töchtern der Frau Segesser das Hotel Kalbad zu erhalten. Dieses Konsortium hat den Obligationären des Hotels, bezw. der jetzigen Aktiengesellschaft, eine Offerte zugehen lassen, welche es ermöglichen wird, die Aktien annähernd zum Nennwert bar zurückzuzahlen.“

**St. Gallen.** Die Vorsaison in Ragaz scheint sich sehr gut anzulassen. Um Mitte März sind die ersten Kuranten aus den bündnerischen Winterkurorten eingetroffen und zur Zeit befinden sich an der Table d'hôte des „Hof Ragaz“ schon ca. 100 fremde Gäste.

**Grindelwald.** Von einem deutschen Offizier, im „Hotel Eiger“ logierend, und dem Führer Rudolf und Johannes Kaufmann in Grindelwald wurde am Ostersonntag zum erstenmal in diesem Jahr die Jungfrau bestiegen. Die Tour ging glücklich von statten; die kühnen Bergsteiger sollen eine prächtige Aussicht genossen haben.

**Neuchâtel.** Herr Ringier-Schiesser hat mit 1. März die Liegenschaft „Chanéaz les Bains“ in der Nähe der Stadt pachtwiese übernommen.

**Waadt.** Das günstige Frühjahrswetter lässt hoffen, die Linie Ghion-Naye, die bis Mijoux schon und bis Caux nächsten befahren wird, könne bis Ende April geöffnet werden.

Die Kaiserin von Oesterreich soll in Territet eine Besitzung erworben haben, um sich dort ein prachtvolles Schloss bauen zu lassen.

**Glion-Montreux.** Wie uns mitgeteilt wird, haben die Herren Gebrüder Küpfer, Besitzer des „Hotel de l'Europe“ in Heidelberg das „Hotel Victoria“ in Ghion um die Summe von 890,000 Fr. käuflich an sich gebracht. Das Etablissement wird seit 1. April unter der Firma Gebr. Küpfer betrieben. Herr August Küpfer wird das Hotel in Ghion und Herr Eugen Küpfer, langjähriger Direktor des Luzernerhof in Luzern, das Hotel de l'Europe in Heidelberg leiten.

**Badenweiler.** Auch die Hoteliers von Badenweiler haben in Verbindung mit dem Bade-Komitee das Kollektivannoncen-System adoptiert.

### Briefkasten.

**J. L. i. W.** Warum wir in letzter Nummer das verpönte Wort *Fremdenindustrie* gebracht haben, geschah deshalb, weil es sich um den Titel des neu erstandenen Fremdenblattes in Liestal handelte. Gleichzeitig aber haben wir an den Verleger des „Fremdenblattes“ geschrieben, er möchte den Titel abändern und anstatt „Organ zur Hebung der Fremdenindustrie“, *Fremdenverkehr* setzen, welche Aenderung der Verleger bereitwilligst vorzunehmen uns erklärte.

**E. G. i. R.** Sie werden gut thun, nicht immer alles für baare Münze zu nehmen, was Ihnen von einem Annoncen-Genie berichtet wird. Wir haben z. B. einen ähnlichen Brief an ein hiesiges Hotel in unserer Mappe. In diesem Briefe schreibt der Verleger des „Guide officiel des Chemins de fer Belges“, ein Herr P. Guyot: „Ich habe das Vergnügen gehabt mit meiner Familie im August 1891 einige Zeit in Ihrem Hotel zu verbringen und erlaube mir deshalb, Ihnen unsern „Guide“ zu Reklamézwecken zu empfehlen etc.“ Herr Guyot hat wahrscheinlich gedacht, man führe in den

Schweizer Hotels keine Bücher. Wir haben nämlich Gelegenheit gehabt uns zu überzeugen, dass im August 1891 dieser Herr Guyot ein Zimmer in *4ter Etage* des betr. Hotels inne hatte, aber nur eine Nacht und ohne Familie. Sie sehen also, dass es diese Herren nicht immer genau nehmen, wenn es sich darum handelt, andern Leuten den Speck durch den Mund zu ziehen.

### Schweizer Handels- und Industrieverein.

#### Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstände, oder beim Offiziellen Centralbureau od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, Herrn Tschumy in Ouchy, sowie auch bei Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

L'Union suisse du commerce et de l'industrie a transmis les imprimés ci-après énumérés, que nos sociétaires peuvent consulter ou emprunter chez le Président du Comité, au Bureau central officiel ou chez M. Tschumy à Ouchy, Président du Conseil de surveillance de l'Ecole professionnelle ainsi que chez M. F. Wegenstein, Hôtel Suisse, Neuhausen:

Grundzüge für den Entwurf eines Bundesgesetzes über Lebensmittelpolizei.

Indications concernant un projet de loi fédérale sur la surveillance des produits alimentaires.

# Foulard-Seide

— bedruckte — Frs. 1.30 Cts. per Meter

bis Frs. 6.55 (ca. 450 versch. Dessins u. Farben), sowie schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe v. 65 Cts. bis Frs. 22.80 p. Meter — glatt, gestreift, karrirt, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)

Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Grenadines	„ „ 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	„ „ 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	„ „ —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.65—77.50
Seiden-Plüsch	„ „ 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	„ „ —.65—4.85
Seiden-Spizzenstoffe	„ „ 3.15—67.50

etc. Muster umgehend. 219  
G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

Max Cettinger  
Basel

Wer darauf hält, im Obst und Gemüsehan

**Höchste Erträge** zu erzielen, auch jeder Blumenfreund und jeder

**Villa- und Gartenbesitzer** verlange gratis und franco: Prof. Dr. Paul Wagners interessante Broschüre über hochkonzentrierte, reine Pflanzen-nährstoffe (Nährsalze), 40 Seiten mit 14 Tafeln in Lichtdruck. Versandt für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone Aargau, Basel, Bern und Solothurn durch Müller & Cie. in Zofingen. Versandt für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin durch A. Rebmann in Winterthur. 206

### Stellegesuch.

Ein junger Mann, Schweizer, der deutschen und französischen Sprache mächtig und seit mehreren Jahren im Hotelfache tätig, sucht Stelle als **Contrôleur** in einem Hotel der Schweiz oder des Auslandes. Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Eintritt nach Belieben. Correspondenzen zur Weiterbeförderung an die Expedition des Blattes erbeten.  
Unter Chiffre C. 69 P. H. 247

### Trésor des Maitres d'Hôtels

150 Menus de 2 à Fr. 30.  
Prix Frs. 7.— 254  
Alb. Maillard, Prof., Lausanne.

### Olzschmitte

**Clichés**  
jeder Art für Handel und Industrie werden als Spezialität rasch, gut und preiswürdig erstellt im  
**ART. INSTITUT**  
**ORELL FÜSSLI**  
in ZÜRICH  
Bureau im Bären, I. Stock.  
Auf Verlangen werden Zeichnungen nach der Natur aufgenommen und Entwürfe geliefert.

Max Cettinger  
St. Ludwig i. S.

## Versilberung aller Hotelgeräthschaften: Spezialität.

**Gewichtsversilberung** von Essbestecken à la Christoffle, Gabel, Messer, Löffel à Fr. 1.50 per Stück mit Garantie der Silberauflage. Ferner: Kaffee-, Thee-, Milch- und Rahmkännchen, Service-, Plateaux-Teller, Champagner-Kittel, Tafellichter, Hand- und Klavierleuchter, Pfeffer- und Salzständer etc. empfiehlt zu billigsten Preisen

**Versilberungsanstalt F. Bock & Lutz, Zürich, Industriequartier.**  
Reparaturen an alten Gegenständen werden prompt besorgt. 243

### Geschäftsbücher-Fabrikation Spezialität

#### Hotel-Comptabilität

Kontrolle u. Statistik.  
Bei diversen Ausstellungen prämiert.

Buchbinderei, Druckerei  
Perforier-, Linier- und Präge-Anstalt mit mech. Betrieb  
Zeitungsmappen, Spielkartentext  
Speise- und Weinkarten-Fabrikation  
Artistische Menus  
**Billigste Closetpapiere**  
Rollen, Packete, Apparate  
Elegante Papier-Servietten

### Engros-Papier-Lager

Vollständige Bureau-Einrichtungen

### E. Fenner-Matter

Basel  
(neben dem Rathause).  
Preisangaben, Muster u. Auskunft zu Diensten. 255

### Eine jüngere Tochter

von 20 Jahren, von angenehmem Ausseren wünscht in der französischen Schweiz Stelle als

### Lingère-Volontairin

um zugleich im **Servieren** sich zu vervollkommen.  
Offerten unter Chiffre H 257 R an die Expedition.

### Speise- und Weinkarten

in geschmackvoller Ausführung liefert prompt und billig  
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.

### Sans Stichelberger, Ingenieur, Basel

mech. Eisenbau-Werkstätte & techn. Bureau  
Universal-Rettungs-Leiter

#### „PROTEKTOR“ für Hôtels, Fabriken, Theater

**Vorzüge dieser Leiter:**  
Geschlossen, jedoch stets gebrauchsfertig  
Für Unbefugte unbenutzbar  
Leicht zu handhaben — Ausserordentlich stabil  
Überall anzubringen — Ohne Verunzierung der Gebäude  
Entwürfe und Vorschläge kostenfrei.

#### Automatischer Kamin-aufsatz „PROMETHEUS“

Kein Rauch mehr in Küche und Wohnung bei allem Wind und Wetter.  
**Funkenfänger. Russfänger.**  
Elektrische Läuterwerke & Wecker.

Geschlossen 158 Offen

Schönste Lage an der Promenade beim Centralbahnplatz.  
Mässige Preise.  
Gute Bedienung.

### Basel Hôtel du Faucon (Falken) Bâle

II. Rang. — II. Ordre.  
La plus belle situation  
près la gare Central Suisse.  
Prix modérés. Service soigné.  
126 S. REY-GUYER, propr.

## THUN Hotel & Pension Bellevue

Eröffnung: 1. Mai.

Neuer Besitzer: H 3045 Y

**F. HAERLIN**  
langjähriger Direktor vom Hotel Bellevue, Bern. 249

Max Cettinger  
Zürich

### Kellner-Volontair

wird für die Saison in einem Gasthof der französischen Schweiz zu **placieren** gesucht gegen freien Unterhalt. — Offerten unter Chiffre W 3168 Y an Haasenstein & Vogler in Bern.

### Secrétaire.

Un jeune homme connaissant à fond le service et la cuisine, parlant trois langues, cherche une place de **II Secrétaire** dans une maison I. Rang en Italie ou en Allemagne. Offres sous Chiffre O 6367 à Orell Füssli, Annonces à Zurich. [OF 6367] 233

### Hotel-Flaggen.

Flaggen, Flaggen, Wimpel in allen Nationalfarben, mit und ohne Wappen und Schrift, verfertigt  
**A. Arbenz, Decorateur**  
Zürich, U. 15.  
230

### Teppiche

— am Stück —  
**MILIEUX**  
**Bettvorlagen**  
Alle Läuferstoffe  
Tischteppiche  
1<sup>re</sup> Linoletum in allen Breiten  
Hörvorlagen

ferner, als Occasion:  
**1 Posten reinwoll. Bettdecken**  
(weiss mit Endstreifen) 150x205 cm.  
à Fr. 11.— 12 per Stück  
(Muster franco)

empfiehlt

### J. Hallensleben

Engros-Lager: Luzern  
Habsburgerhof, Seidenhofstrasse 4.

### SWISS CHAMPAGNE

### BOUVIER FRÈRES

NEUCHÂTEL  
Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Max Cettinger  
Basel